

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 100 (2003)
Heft: 9

Artikel: Auszüge aus den neuen SKOS-Richtlinien : junge Erwachsene in der Sozialhilfe
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-840852>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auszüge aus den neuen SKOS-Richtlinien

Junge Erwachsene in der Sozialhilfe

Als «junge Erwachsene» gelten in der Sozialhilfe alle Menschen zwischen dem vollendeten 18 und dem vollendeten 25 Altersjahr. ... Dabei sind die Sozialhilfeorgane auf eine enge interinstitutionelle Zusammenarbeit mit anderen Sozialversicherungseinrichtungen ... angewiesen.

Die spezifische Lebenssituation der jungen Erwachsenen... verlangt eine sachlich differenzierte Anwendung der geltenden Unterstützungsrichtlinien und höchste Priorität für berufliche Integrationsmassnahmen. Aus pädagogischen Gründen ist das Gegenleistungsprinzip durch ein gezieltes Anreizsystem zu fördern. ...

Integration – Anreize und Sanktionen

Grundsätzlich wird von jeder Hilfe suchenden Person eine den persönlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten entsprechende Eigenleistung erwartet, um kurzfristig die Notlage zu reduzieren und mittel- und langfristig ihre persönliche und wirtschaftliche Situation nachhaltig zu verbessern. ... *Bei jungen Erwachsenen gilt es, dem Abschluss bzw. der Aufnahme einer zumutbaren Ausbildung oder der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit erste Priorität beizumessen. Junge Erwachsene werden mittels Anreizsystem zu Gegenleistungen... angehalten. Anreize sind die Ausrichtung einer Erwerbsunkostenpauschale gemäss Richtlinien Kapitel C.3 und/oder weitere situationsbedingte Leistungen gemäss Kapitel C.9. Diese Instrumente können so gestaltet werden, dass sie im Sinne eines Bonus-systems sowohl den Eintritt in ein Inte-*

grationsprogramm als auch gute Leistungen und Verhaltensweisen honorieren. Bei unkooperativem Verhalten werden die Sozialhilfeleistungen ... gekürzt.

Unterstützung von jungen Erwachsenen in Erstausbildung: ... Dem Einbezug der Eltern (ist) erste Priorität beizumessen. Sie haben dem Kind eine angemessene, seinen Fähigkeiten und Neigungen soweit als möglich entsprechende allgemeine und berufliche Ausbildung zu verschaffen (Art. 302 Abs. 2 ZGB). Junge Erwachsene in Ausbildung werden demnach in denjenigen Fällen unterstützt, in denen die Eltern selbst bedürftig ...oder nicht bereit sind, ihrer Unterhaltspflicht nachzukommen. Im letztgenannten Fall hat die Unterstützung bevorschussenden Charakter. Die Sozialbehörde tritt in den Unterhaltsanspruch ein und macht ihn bei den Eltern geltend (vgl. Art. 289 Abs. 2 ZGB).

Unterstützung von jungen Erwachsenen ohne Ausbildung und nicht erwerbstätig: Nebst der finanziellen Unterstützung hat die berufliche und soziale Integration der hilfeschenden jungen Erwachsenen erste Priorität. ...

Unterstützung von jungen Erwachsenen mit Erwerbs- oder anderem Einkommen: Anspruch auf finanzielle Sozialhilfe haben junge Erwachsene, wenn eigene Mittel wie Erwerbseinkommen oder andere finanzielle Hilfen ... fehlen oder nicht genügen. ... Bei sämtlichen Klienten-/Klientinnengruppen ist der Einbindung der Eltern in den Hilfsprozess besondere Beachtung zu schenken.

Persönliche Beratung: Der unverzüglich nach Einreichen des Unterstützungsgesuches einsetzenden Beratung ... kommt besondere Bedeutung zu. Sie hat nicht nur die Eltern in die Ausbildungsverantwortung einzubeziehen, sondern auch mit spezifischen Fachstellen ... zu vernetzen. ...

Konkrete Angebote in Integrationsprogrammen: ... Rasche Integration bzw. Ausbildung auf der Grundlage von Leistung/Gegenleistung kann nur realisiert werden, wenn die Sozialbehörden ergänzend zu den RAV-Massnahmen zusätzliche Abklärungs-, Qualifizierungs- und Integrationsangebote bereitstellt. ...

Bemessung des Lebensunterhalts und der Wohnkosten: Jungen Erwachsenen ohne Erstausbildung ist zuzumuten, entweder bei den Eltern zu wohnen ... oder eine anderweitige günstige Wohngelegenheit ... zu suchen. ...

Lebensunterhalt

Allen Bedürftigen, die in einem Privathaushalt leben und fähig sind, einen solchen zu führen, steht der Grundbedarf I und II für den Lebensunterhalt zu (Kap. B.2, SKOS-Richtlinien). Auf Personen ohne eigenen Haushalt sind die SKOS-Richtlinien ... entsprechend der individuellen Situation anzuwenden. Junge Erwachsene ohne eigenen Haushalt ... werden nach den Prinzipien für Wohn- und Lebensgemeinschaften unterstützt (vgl. Kap. F.5 der SKOS-Richtlinien). Leben junge Erwachsene im Haushalt der Eltern oder in Wohn- und Lebensgemeinschaften, erhalten sie zur Deckung ihres Lebensunterhaltes den auf sie anteilmässig anfallenden Grundbedarf I und II (Kopfquoten).

Bei Personen, die keinen eigenen Haushalt führen, ... kommen die effektiven Kosten, maximal aber die Ansätze für den Zweipersonenhaushalt ... zur Anwendung. Junge Erwachsene, die ... in einer Wohngemeinschaft leben, ohne eine Wirtschaftsgemeinschaft zu bilden, erhalten ... anteilmässig den Grundbedarf I und II für den Zweipersonenhaushalt. Ähnlich wie bei nicht unterstützten Personen ist es unterstützten Erwachsenen ohne Ausbildung zumutbar, ihre Unterstützungskosten durch günstiges Wohnen ... zu minimieren.

Junge Erwachsene mit eigenem Haushalt: In begründeten Fällen wird die Führung eines eigenen Haushaltes anerkannt. ... Eine Rückkehr zu den Eltern darf in diesem Fall grundsätzlich nicht verlangt werden.... In diesen Fällen steht ihnen der Grundbedarf für den Lebensunterhalt gemäss Kapitel B.2 der SKOS-Richtlinien zu. ... Jungen Erwachsenen ist zuzumuten, eine günstige Wohngelegenheit zu suchen. Dabei ist ein einfaches Zimmer mit oder ohne Kochgelegenheit, ein Studentenheim oder das Teilen der Wohnung mit anderen zumutbar.

Rasche und effiziente Integration von Jugendlichen ins Erwerbsleben ist eine Investition in die Zukunft. Ist in bestimmten Lebenssituationen und spezifischen Fallkonstellationen eine Reduktion der Unterstützungsleistungen im Vergleich zu nicht unterstützten Personen sachlich begründet, so kann die Leistungseinschränkung bei entsprechender Integrationsbereitschaft des Jugendlichen durch zusätzliche Integrationsmassnahmen ausgeglichen werden.

Cefa/SKOS-Richtlinien 5/03 H.11